

Pressemitteilung

Rüdiger Schoß
Pressereferent
Landesbank Baden-Württemberg
Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart

Telefon 0711 127 76 432
Telefax 0711 127 66 76 432
Ruediger.Schoss@LBBW.de
www.LBBW.de

Dieter Niewierra
Pressereferent
oekom research AG
Goethestr. 28
80336 Munich

Telefon 089 54 41 84-57
Telefax 089 54 41 84-99
Niewierra@oekom-research.com
www.oekom-research.com

22. Juni 2016

oekom research und LBBW bieten Nachhaltigkeitsresearch für Sparkassen- und BW-Bank-Kunden an

Als erste deutsche Landesbank bietet die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) Sparkassen- und BW-Bank-Kunden für die Anlageentscheidung ein umfassendes Nachhaltigkeitsresearch an. Ab Juni werden gut 350 Emittenten von Aktien und Anleihen nicht nur auf Rendite, Risiko und Liquidität geprüft. Gemeinsam mit den Analysten von oekom research wird darüber hinaus auch ihre soziale und ökologische Performance unter die Lupe genommen.

Neben der bewährten Finanzanalyse steht dem Kundenberater der Sparkasse durch die Kooperation damit auch eine fundierte Nachhaltigkeitsanalyse zur Verfügung, die den Bedürfnissen nachhaltig orientierter Kunden bei der Kapitalanlage Rechnung trägt. „Der Kunde kann persönlich entscheiden, ob er sein Geld nur rentierlich anlegt oder dabei auch zusätzlich Nachhaltigkeitsaspekte berücksichtigt“, sagt Uwe Burkert, Chefvolkswirt und Leiter Research der LBBW. „Damit wird ein zunehmend wichtiger Faktor in die Anlageberatung aufgenommen, da Kunden immer öfter wissen wollen, wofür ihre Gelder verwendet werden.“

Interessierte Kunden von Sparkassen und der BW-Bank erhalten durch die Kooperation mit oekom research erstmals die Möglichkeit, sich fundiert über die Stärken und Schwächen

eines Unternehmens, Verstöße gegen Ausschlusskriterien wie Menschenrechtsverstöße sowie wesentliche Nachhaltigkeitsthemen der Branche und deren Durchschnittsrating zu informieren. Die Beurteilung der sozialen und ökologischen Performance eines Unternehmens im Rahmen des oekom Corporate Ratings erfolgt anhand von mehr als 100 branchenspezifisch ausgewählten sozialen und ökologischen Kriterien. Die Ratingagentur erhebt die relevanten Informationen sowohl bei den Unternehmen direkt als auch bei unabhängigen Experten. Eine zwölfstufige Ratingskala fasst die Einschätzungen in einer Gesamtnote zusammen.

Signal für Nachhaltigkeit in der Anlageberatung

„Im Privatkundenbereich sind viele Finanzinstitutionen immer noch weit davon entfernt, eine nachhaltige Anlageberatung anbieten zu können. Die LBBW gibt mit ihrer Unterstützung der Sparkassen ein starkes Signal und leistet einen aktiven Beitrag für mehr Nachhaltigkeit in der Anlageberatung von Privatkunden“, urteilt Robert Haßler, Vorstandsvorsitzender von oekom research. „Der Report ist gleichermaßen für die Bewertung von Aktien, Unternehmensanleihen und Zertifikaten auf Unternehmenstitel geeignet. Anleger können damit die eigenen ethischen Wertvorstellungen zu einem wichtigen Kriterium für ihre Anlageentscheidung machen.“ Bislang hat nur ein kleiner Teil der Unternehmen die Bedeutung einer Integration von Nachhaltigkeitskriterien in ihr Kerngeschäft erkannt. Institutionelle Investoren sind hier schon einen Schritt weiter und fordern dies mehr und mehr von Unternehmen ein. Jedoch zeigt sich ein langsamer Trend hin zu einer generellen Verbesserung der Nachhaltigkeitsleistungen.